

Babelsberg zieht Großproduktionen an

Auch ohne einen Mega-Star wie Tom Cruise rechnet Studio Babelsberg in diesem Jahr mit einer in etwa so positiven Geschäftsentwicklung wie 2007. Bei einem Umsatz von 87,1 Mio. € konnte im vergangenen Jahr ein Gewinn von 6 Mio. € eingefahren werden (2006: minus 2,7 Mio. €). Damit gehörte das Studio bei Berlin zu den umsatzstärksten Großatelierstudios für Kinofilme in Europa. „Ich gehe davon aus, dass wir in diesem Jahr ähnlich erfolgreich sind“, sagte Vorstandschef Carl Wobcken im Interview. In Babelsberg wurde 2007 auch der Hollywood-Thriller „Walküre“ mit Cruise gedreht. Im ersten Halbjahr dieses Jahres war unter anderem die Literaturverfilmung von Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ mit Kate Winslet in Babelsberg zu Gast. Für das zweite Halbjahr kündigte Wobcken zwei internationale Großproduktionen sowie einen großen deutschen Ausstattungsfilm an. „Wir werden auf sieben bis acht Produktionen in diesem Jahr kommen nach zwölf im Vorjahr.“ Der aus anderer Quelle verlautete Drehstart für einen Thriller von Regisseur Roman Polanski mit Ex-Bond-Darsteller Pierce Brosnan musste nach Angaben der Produktion auf Januar 2009 verschoben werden.